Inhalt

/orwort7
Kinder- und Jugendreisen11
Eine Einführung13 von Ansgar Drücker, Manfred Fuß und Oliver Schmitz
Die Geschichte23 von Werner Müller
Exkurs: Internationale Jugendarbeit und -politik in der ehemaligen DDR
Sozialwissenschaftliche Kinder- und Jugendreiseforschung 43 von Oliver Dimbath und Andreas Thimmel
Jugendverbandsarbeit58
"Selbstbestimmt statt fremdbespaßt" – Reisen im Jugendverband ist Jugendarbeit mit Ortswechsel 59 von Stephan Groschwitz
Pädagogik des Reisens in Kinder- und Jugendverbänden70 von Arne Schäfer
Die Philosophie des Reisens – oder eine Freiheit in Anwendung84 von Klaus Eikmeier

Themenbereiche – Wirkungsfelder – Leistungsprofil95
Kompetenzen und Kompetenznachweise im Jugendreisen – eine kritische Betrachtung97 von Thorsten Merl
inklusion 111
Inklusion - Vielfalt als Chance
Auf dem Weg zu einer inklusiven Reisepraxis122 von Martina Drabner
Interkulturelle Aspekte134
Die Paradigmen der Internationalen Jugendarbeit: Völkerverständigung – Interkulturelles Lernen – Diversität bzw. diversitätsbewusste Haltung
Interkulturelle Öffnung – Auf dem Weg zu einer stärkeren Einbeziehung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund
Diversität bewusst wahrnehmen und gestalten154 von Ansgar Drücker
Liebe, Sex und Zärtlichkeit – über die Reisemotive ' von Jugendlichen167 von Maike Groen und Oliver Schmitz
Gesundheitsförderung
Bildung für nachhaltige Entwicklung187 von Tobias Thiele
Zwischen Erleben, Lernen und Freizeitvergnügen – Erlebnispädagogische Angebote202 von Katja Rothmeier
Gruppen und Gruppendynamik 21 von Anne Burghardt und Daniela Gröschke

Partizipationvon Theo Schneid	226
Gender Mainstreamingvon Maike Groen	240
Formate	251
Sportjugendreisenvon Peter Brinks	253
Sprachreisenvon Helge Maui	258
Zur Kooperation des Arbeitsfeldes Kinder- und Jugendreisen mit Schulenvon Werner Müller	268
Schulfahrtenvon Klaus Eikmeier	288
Internationale Jugendarbeitvon Andreas Thimmel	297
Pädagogisch begleitete Formate für Einzelaufenthalte im Auslandvon Tom Kurz	313
Unterkünfte für junge Menschen ~ eine unterschätzte Größe von Katrin Herzberg und Stephan Schiller	322
Qualität – Was macht eine gute Kinder- und Jugendreise aus?	327
Qualität von Mobilitätsangeboten mit Bildungsinhalten für junge Menschenvon Katrin Herzberg und Stephan Schiller	329
Forschungsergebnissevon Nicole Stollenwerk	349
Freizeitenevaluation: Daten aus der Praxisvon Wolfgang Ilg	369

•

Vom Fragebogenausfüllen zu einer Evaluationskultur – ein Erfahrungsbericht aus Sicht der Praxis
Anforderungen an Teamerinnen und Teamer 400
Anforderungen an Teamerinnen und Teamer aus Sicht des Stadtjugendausschusses e.V. Karlsruhe
Anforderungen an Teamerinnen und Teamer aus Sicht von ruf Reisen
Anforderungen an Mitarbeitende in der Freizeitenarbeit aus Sicht der Evangelischen Jugend 417 von Klaus-Martin Ellerbrock
Berufsfelder
Kooperationen zwischen der Praxis und den Hochschulen 435 von Astrid Hübner
Anhang446
Übersicht über die Szene des Kinder- und Jugendreisens 447 von Stephan Schiller
Autorinnen und Autoren